

Gewinner des „Rosa Handtaschl“

Gewinner des „Rosa Handtaschl“, des österreichischen Pendantes der „Sauren Gurke“, ist Handballtrainer Gunnar Prokop. Nicht nur seine stammtischreife Ansicht, Frauen sollten sich nur um Küche und Kindererziehung kümmern, sondern auch seine dubiose Trainingsphilosophie („Die Weiber gehören in den Arsch getreten“) brachten ihm den ironischen „Preis“ des Frauennetzwerks Medien ein. Prokops Ehefrau Liese ist übrigens nicht nur ehemalige Weltrekordlerin im Fünfkampf, sondern seit Januar 2005 auch erste österreichische Innenministerin.

Gefällt Ihnen dieser Artikel? Möchten Sie ihn nachdrucken oder auf Ihrer Website verwenden? Bitte nur mit Genehmigung der Autorin! Schreiben Sie ihr einfach eine Mail! iriskrumpe@hotmail.com